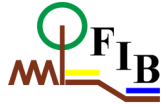



DAS PROJEKT PLAN BIRKE

*Plan Birke -forsch vora*n ist eine Bildungs- und Imagekampagne für die Birke in Brandenburg, die sowohl bei der breiten Bevölkerung als auch bei Akteuren der Forstwirtschaft ein neues Bewusstsein für die Birke schaffen möchte. Neue Impulse sollen gesetzt werden, zum Beispiel durch Forschungsflächen, Pflanzaktionen oder Bildungsmodule in Schulen. Die drei Projektpartner sind das Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde (LFE), die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Brandenburg (SDW), und das Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften Finsterwalde (FIB).

Weitere Informationen finden Sie unter www.Plan-Birke.de



 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

 Waldklimafonds

 FNR
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Finanziert wird *Plan Birke -forsch vora*n im Rahmen des Waldklimafonds vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Projektträger ist die Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe e.V.

ORGANISATORISCHES

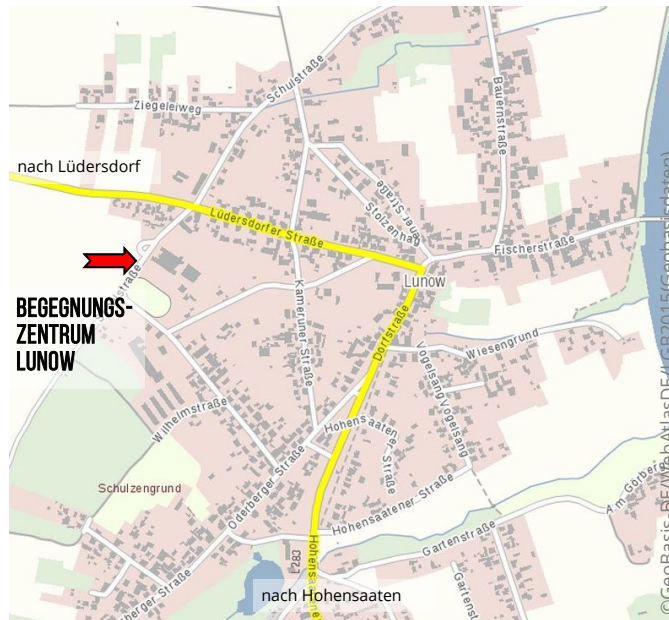
Die **Tagungsgebühren betragen 10 € pro Person**. Wegen der erfahrungsgemäß hohen Resonanz bitten wir Sie um **Anmeldung mit vollständiger Rechnungsadresse** per Mail oder telefonisch **bis zum 31. August 2019**.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Ihre Ansprechpartnerin ist
Ulrike Selk
Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde
Alfred-Möller-Straße 1, Haus 31
16225 Eberswalde

Tel.: 03334 2759-106
ulrike.selk@lfb.brandenburg.de

Die Waldwerkstatt findet im **Begegnungszentrum Lunow e.V.**
Schulstraße 1
16248 Lunow-Stolzenhagen statt.
Anreise ab Bahnhof Eberswalde ggf. Shuttleservice mit den Bussen des LFB (bitte bei Anmeldung Bedarf anzeigen!) oder via PKW.



WALDWERKSTATT:
WALDBAU MIT DER BIRKE II

EINLADUNG

14. SEPTEMBER 2019, LUNOW

PLAN **Birke**
forsch vora

WILLKOMMEN ZUR ZWEITEN WALDWERKSTATT DES LANDESKOMPETENZZENTRUMS FORST EBERSWALDE

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Veranstaltungsformat der „Waldwerkstatt“ möchten wir Sie einladen, gemeinsam mit uns auf der Fläche Probleme zu benennen, Lösungen zu erarbeiten, Fragen zu beantworten und neue Fragen zu formulieren.

In dieser Waldwerkstatt soll es um die waldbaulichen Möglichkeiten der Birke gehen:

Wie ist die Dynamik im Wachstum der Birke? Ist sie Konkurrenz oder Stabilisierung für die Kiefer? Ist sie wirklich nur Wassersäuerer und Peitscher? Wie kann sie uns beim Waldumbau helfen?

Wir freuen uns sehr auf Ihre aktive Teilnahme und rege Diskussionen

am Samstag, den 14. September 2019 von 09:00 bis 15:00 im Begegnungszentrum Lunow und im Revier Breitefenn.

Dr. Michael Egidius Luthardt
Leiter des Landeskompetenzentrums Forst Eberswalde



PROGRAMM

ab 09:00 Eintreffen der Gäste bei Kaffee und Kuchen

09:30 Begrüßung im Begegnungszentrum Lunow
Dr. Michael Luthardt

09:40 Vom Unkraut zum Hoffnungsträger?
Die Sandbirke aus Sicht der waldbaulichen Forschung und Praxis
Prof. Dr. Jens Schröder

10:00 Wasserhaushalt im Kiefern-Birken-Mischbestand
Christoph Ertle

10:20 Die Birke in der Praxis + Einführung in das Exkursionsgebiet
Martin Krüger

10:30 Abfahrt ins Exkursionsgebiet

11:15 Einteilung der Gruppen, Übergabe und Erläuterung der Arbeitsunterlagen
Ulrike Selk

11:30 Gruppenarbeit auf den Flächen 1 & 2 + Kurzdiskussion

13:00 Imbiss in der „Gartenklause“ in Neuendorf

14:00 Gruppenarbeit auf den Flächen 3 & 4 + Kurzdiskussion

15:00 Ende der Veranstaltung

In den Tagungsgebühren enthalten sind Kaffee und Kuchen, sowie ein kleiner Waldimbiss. Wir weisen Sie darauf hin, dass bei der Veranstaltung fotografiert wird. Wir verwenden die Fotos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Projektes Plan Birke und des LFB. Vor Beginn der Veranstaltung bitten wir Sie um Ihre Einverständnis per Unterschrift. Sollten Sie nicht mit der Verwendung Ihrer Fotos einverstanden sein, kommen Sie bitte bei der Anmeldung auf uns zu.



Teilnahme auf eigene Gefahr - Änderungen vorbehalten. Titelfoto ©Engel